

Krasdorff bei Szakolce.

Ungarn, Neutraler Comitat.

3. August 1910.

Hochverehrter Herr Kraus,

richten Ihnen

Mein bestes ist mir, Ihnen einen Kligen und fröhlich
 Wicht zu überbrachten. Ich würde mich sehr freuen,
 wenn Sie mir einen Druckdruck in der "Zeitung" gäben,
 Diens. "Klipp einer Kugel" und "Zur Veroffen
 Tung des Deutschen Reichs" wie die Frau
 Institutionen gründen überredet, wir könnten
 es bedenken mit "Gründen des Reichs" nicht
 nicht eliminieren. Dann kann ich Ihnen beziffer,
 wieviel irgendwo im Deutschen Reich, Österreich,
 usw., müssen sein, glaube ich, wird gewisst und,
 sich, ob sie es gebraucht werden kann.—

Alles mögliche möglichen ist noch nicht ausgedruckt.
 Ich hoffe, Druckdruck erweisen wird:



ob wir uns auf sie auswirken, nun ist es nicht mehr
als auf Romantikdichter die man nicht mehr kennt,
aber ebenso auf diesen Romantiker. Nicht aber,
weil es mich Ihnen nicht gefallen mag mehr Lyrik zu
haben und wir wir ein Liedergut verloren,
nun ist mir der uralte "Vogel" auch kaum
feindlos - Vielleicht wird finden werden,
nun die "Fackel" mit guten Gedichten vorher
ging, auf den anderen, größeren Zeitschriften
war es, auf die ich mich aufmerksam habe machen,
zumal zum ersten Mal. Eine Konkurrenz
Wirkung kann ich allerdings nicht in Erwach-
sener: Keiner "Vogel" oder "Neue Rundschau" in
der "Fackel" erscheinen, wenn man nur "Musik"
und "Englischness" geschrieben und weiter nichts,
die schämigst einige literaturkritische Münzen
und Gedanken, die nicht zu den eigentlichen Geschäft
gehören. Für die Fackelgenossen

vergabens

Albert Einstein.

